

Aufregung im Hühnerstall

Oscar, der Ballonfahrer
und das furchtbar traurige Muh

Hörspiel
30 min

von
Anna Knigge

© Tivola publishing GmbH

P e r s o n e n

Oscar

Fuchs eleganter Gauner, gepflegte Ausdrucksweise.

Eber Eberhard Frohnatur in den besten Jahren. Volltönend, aber etwas kurzatmig öff-öff, wiederholt gern letzte Worte seiner Frau .

Schweinefrau Gerda warme Stimme, trockener Humor. Grunzt tief

Kaninchen Kalle spricht sehr leise und fein, lispelt (wegen langer Vorderzähne)

Huhn Agatha eine echte Drama-Queen. Mit großer Spannbreite nach oben und tief unten – eine Achterbahnstimmlage.

Huhn Gundula ruhig und besonnen: Ihr freundliches Gack-gack?! (= Nicht wahr) am Ende der Sätze hat ZEN-Qualität ...

2-3 Hühner nur als Background Gegacker

Alte Kuh /Alte Marie Sehr tiefe Stimme, spricht langsam und wartet immer bis das „Kling –klong“ ihrer Hals-Glocke ausgeklungen ist.

Jungkuh Inga Helle, jungshafte Frauenstimme. Dynamisch. Mit hellerer Glocke.

Hund schnarcht

Lieder

1. Eberhardt, der Eber singt Lied von den leckeren Resten

1. Die glücklichen Hühner singen Lied vom Eierlegen und Spaß haben

3. Inga, die Jungkuh (steppt) Tanz und Stampflied vom Herumspringen am 1. Frühlingstag

1. BALLON ÜBER SCHNEELANDSCHAFT WINTER /AUSSEN /NACHT

Manchmal, wenn die Winternächte lang, weiß und wunderschön sind, hat Oscar der Ballonfahrer einfach keine Lust, ins Bett zu gehen. Dann fliegt er - dick eingemummelt in Pullover und Schal - mit in seinem Heißluftballon immer weiter und weiter über das weite weiße Land und den dunklen Wald. FAHRTWIND- WIPFELRAUSCHEN – EULENRUF. Sanft gleitet der Ballon dahin und wirbelt kleine weiße Wolken von den Tannenspitzen auf, so fein und leicht ist der Schnee. Es ist kaum ein Laut zu hören. Auch der einsame Bauernhof am Waldrand liegt still und stumm. Oscar fliegt ein bisschen langsamer und lauscht ...

Gedämpft STROH RASCHELN-GESCHARRE

OSCAR

Mmh, na ja. Wahrscheinlich schlafen alle...

KUH INGA

(seufzt sehr traurig) Muu-Huu

OSCAR

Oh, da ist doch jemand wach. Das klingt aber traurig.

KUH INGA

(fern) Muuu- Hu-Huhh

OSCAR

(zu sich) Ich muss unbedingt nachsehen, wer da so traurig ist! Aber...ich lande besser nicht hier auf dem Bauernhof. Ich will ja niemanden wecken. Ah...da hinten am Waldrand, das ist doch ein guter Landplatz...!

MUSIK (= ein bisschen Zeit vergeht)

2. BAUERNHOF - HOF

WINTER /AUSSEN /NACHT

SCHNELLE SCHRITTE im SCHNEE - (SCHNEE KNIRSCHEN)

OSCAR

Mm, da ist eine Hundehütte neben dem Eingangstor.
Jetzt bloß leise...

EINGANGSTOR KLAPPERT IM WIND / WIND SAUST um die Ecke
(=Erkennungsgeräusch HOF)

HOFHUND

(gedämpft in Hütte - wacht fast auf) Schnarch-uff-
was-ist- wuff- wuff...

SCHRITTE IM SCHNEE (KNIRSCHEN) = Langsamer +vorsichtiger

OSCAR

Pssst - Schlaf weiter, Hundchen...Ich will hier
wirklich niemand wecken...

HOFHUND

(ferner werdend) Wuff wff Schnarrrrrch

SCHRITTE IM SCHNEE (KNIRSCHEN) = wieder schneller – relativ weites Stück

OSCAR

Geschafft! Das hier muss der Stall sein und der
Hund ...(lauscht)

EINGANGSTOR KLAPPERT sehr fern WIND Ansonsten Stille

...schläft wohl wieder. Da kann ich in Ruhe
nachschaun, wer hier noch wach ist und so tief
seufzt. Oh, aber wo zuerst? In diesem Stall gibt es
echt viele Türen....

GEDÄMPFT (durch Tür) STROH RASCHELN-GESCHARRE

OSCAR

(flüstert) Ist da jemand drin? (zu sich) Mmh,
vielleicht sollte ich einfach mal rein schauen...

TÜR AUF- QUIIIETSCH (etwas lauter: STROH RASCHELN- GESCHARRE)

Aber als Oscar die Stalltür vorsichtig einen Spalt öffnet, spricht ihn
plötzlich jemand von hinten an...

FUCHS REINER

(näht sich – misstrauisch) He, du da! Was machst
du da? (Knurrt)

RUMMS Tür wieder zu. Schnee QUIETSCHT, (als Oscar sich abrupt umdreht)

OSCAR

(erschrocken) Oh! Hab ich dich doch geweckt?
(unsicher) Bist du der Hund? Der Wachhund?

REINER

(verduzt) Ähem. Äh,ja... wenn du so fragst:
(entschlossen) Ja klar.. ich bin der Hund,
der ..äh...Wachhund...(gespielt streng) Ähem! Darf
man mal fragen, was du da machst?

OSCAR

(ertappt) Oh, gar nichts! Äh...ich meine nichts
Schlimmes.

REINER

Nichts Schlimmes? Und warum willst du dich
heimlich nachts in einen fremden Stall schleichen?

OSCAR

Äh, ich will nur nach den Tieren sehen, weil äh ich
hab einen Seufzer gehört. So (macht nach) Huhuuu,
das klang so traurig und ich wollte nur...sehen, wer
diesen traurigen Seufzer gemacht hat

REINER

(amüsiert) Na, Hauptsache du willst nichts stehlen!
Und mit wem hab ich das Vergnügen?

OSCAR

(erleichtert) Oh...ich bin Oscar, der Ballonfahrer.
Und du bist also der Wachhund hier? Äh...ich
meine, viel sehe ich ja nicht in der Dunkelheit, aber
bist du nicht etwas zu klein für einen Wachhund?

REINER

(gespielt beleidigt) Auch kleine Hunde können gute
Wachhunde sein, oder etwa nicht? Mein Name ist
Reiner.

OSCAR

Oh...ja klar. Tut mir Leid; Reiner. Ich dachte nur, so
wie du vorhin geschnarcht hast, da dachte ich, du
bist größer.

REINER

Äh...vorhin...geschnarcht? Äh, ja..natürlich...(lässig)
Schwamm drüber! Aber wie wäre es, wenn du jetzt
die Tür aufmachst, damit ich in den Stall kann?! Äh,
damit wir nachsehen können...

OSCAR

Wie? Du kommst du mit?

REINER

Ist doch Ehrensache. Als Wachhund muss ich mich
doch um meine Tiere kümmern....

3:25

3. BAUERNHOF – SCHWEINESTALL WINTER /INNEN/NACHT

GEDÄMPFT STROH RASCHELN – TÜR-QUIETSCH = GESCHARRE –
GEGRUNZE- GEQUIEKE lauter.

OSCAR

Oh ist das dunkel hier drin und es riecht naja...

REINER

(trocken) Es stinkt. Lass uns gehen. Das ist der
falsche Stall.

OSCAR

Wieso falsch?

REINER

Na, das riecht man doch. Und man hört es. Mensch
Oscar, welche Tiere leben wohl in diesem Stall?!

Fern: GESCHARRE – FERN GEGRUNZE- GEQUIEKE.

OSCAR

(schnuppert) Ich glaube, das sind...Schweine. Aber
woher willst du wissen, dass der traurige Seufzer
nicht von den Schweinen kommt?

REINER

Ist doch klar. Weil Schweine immer glücklich sind!
Noch nie was von Glückschweinen gehört?

OSCAR

Also...ich werd doch lieber mal nachfragen...

REINER

Wie du meinst. Phh...Ich wart draußen.

Lauter: GESCHARRE – GEGRUNZE- GEQUIEKE. OSCARS TASTENDE
SCHRITTE im STROH

OSCAR

Hallo?!

EBERHARD

(kurzatmig öffig) ÖFF- ÖFF –SCHLABBER

OSCAR

(erschrocken) Ah! Meine Schuhe...

STROH RASCHELN-GESCHARRE- GEGRUNZE-GEÖFFFE

EBERHARDT

Schuhe?! Öff-öff

GERDA

Oh, hat er dir die Schuhe abgeschlabbert? Er denkt,
du bist der GRUNZ Bauer mit den Essensresten!

EBERHARDT

Essensreste! ÖFF-ÖFF

GERDA

(streng) Aber Eberhard, du bist wirklich furchtbar
GRUNZ verfressen. Reicht es nicht, wenn Du
dreimal am Tag Essensreste bekommst? Das ist
nicht der Bauer! GRUNZ GRUNZ

EBERHARD

Nicht der Bauer. ÖFF Stimmt. (stolz- gerührt) Meine
Gerda ist klug! Aber was machst du dann hier? Wer
bist du überhaupt?

OSCAR

Ich bin Oscar, der Ballonfahrer. Hallo! Ihr seid
Schweine, nicht wahr?

GERDA

Ja sicher. GRUNZ. Hallo. Ich bin Gerda und das ist mein Gatte Eberhardt.

EBERHARD

Eberhardt ...Hallo.

GERDA

(stolz) Mein Eber.

EBERHARD

Eber. Stimmt. ÖFF. Und was machst du hier, Junge?

OSCAR

Ich suche einen Seufzer...äh ich meine ich habe was gehört hier aus dem Stall. Das klang so traurig...Hat einer von euch geseufzt?

GERDA

Also wir GRUNZ waren das bestimmt nicht!

EBERHARD

Bestimmt nicht. Stimmt. ÖFF. Wieso sollt' ich seufzen? Ich weiß ja nicht, wie das Schweineleben ÖFF woanders ist, aber ich kann nicht klagen. Ich verbringe den ganzen Tag mit meiner Lieblingsbeschäftigung. ÖFF

GERDA

(trocken) Fressen – meint er

EBERHARD

Fressen? Aber Gerda. Was für ein Wort. Nein, es ist vielmehr Schlemmen. Speisen. Schmecken und schlecken. Ich lieeebe es einfach zu....

GERDA

(trocken) Fressen. Je mehr desto besser. GRUNZ

EBERHARD

Desto besser! Na und? Du bist auch nicht die Schlankste. Würde mir auch gar nicht gefallen, ÖFF ÖFF (zärtlich) Meine Dicke! Es gibt nur eins, was ich noch mehr liebe als dich, meine dicke Schwabbelbacke...

2:25/5:50

Eberhard singt ein sehr fröhliches Lied über leckere Essensreste...

EBERHARDT

Ja! Uns ÖFF geht's gut! Du musst deinen Seufzer schon woanders suchen. Deinen Seufzerer, höhö

4. BAUERNHOF –

WINTER /AUSSEN/NACHT

QUIETSCH = TÜR ZU (GEDÄMPFTer STROH RASCHELN-GESCHARRE)
FERN KÄUZCHENRUF. WIND um die Ecken. HOFTOR Klappert fern

OSCAR

Uff- hier draußen an der frischen Luft riecht es echt besser! Mmh, und wo ist denn nun dieser komische kleine Wachhund... ah da steht er steht er ja im Schatten...

REINER

Da bist du ja endlich, Oscar. (drängt) Komm! Mach die nächste Tür auf!

OSCAR

Du hattest Recht, Reiner. Die Schweine waren es nicht.

REINER

Sag ich doch! Wenn du mich fragst - dein Seufzer
kam aus dem (njamm-njamm) Hühnerstall!

OSCAR

Ja? Wieso?

REINER

Na weil...weißt du, Hühner sind sehr empfindlich
und so zart (schmatzt) äh und es wäre toll, wenn du
mich zu ihnen rein lassen könntest, damit ich sie
trösten kann...

OSCAR

Und wo ist der Hühnerstall?

REINER

Äh ja. Na ich denke diese Tür da! Bestimmt.

5. BAUERNHOF – KANINCHENSTALL WINTER /INNEN/NACHT

TÜRQUIETSCHEN: GESCHARRE / KRATZEN lauter

OSCAR

Da sind Käfige hinten an der Wand. Mit
Maschendraht davor. Hallo?

Pelzige Füße mit Krallen hoppeln in Holzkäfigen. KRATZEN = HOPPELN
MASCHENDRAHT - KRATZEN mit Vorderfüßen am Draht

OSCAR

Nach Hühnern hört sich das aber nicht an, Reiner!
(in Käfig hinein – mit Hall) He du - komm mal raus
da aus deiner dunklen Ecke. Du beißt mir doch nicht
in den Finger, oder? Oh! Du bist ja ganz weich und
flauschig.

REINER

(leise zu sich - genervt) Ja ja! Weich und flauschig,
aber leider etwas zu groß und kräftig für mich...

OSCAR

Mmmh... wart mal, ich nehm dich auf den Arm...

KÄFIGTÜR QUIETSCHT

REINER

Pah, das würde ich nicht tun! Die können ganz böse
kratzen mit ihren langen Hinterbeinen! Ich kenn das!

OSCAR

Ach was! (Gesicht ins Fell) Mmh, bist du weich!
Und deine Schnauze ist ja noch weicher! Das sind
Kaninchen, Reiner! Na, du Kaninchen? Geht es dir
gut? Hu, du kitzelst! Ich bin Oscar, der Ballonfahrer
und wer bist du?

KANINCHEN

(lispelt /wichtig) Hattu Möhrchen?

OSCAR

Oh nein. Leider nicht.

KANINCHEN

(wichtig) Muttu holen.

OSCAR

Mmh, ich hab auch keine im Ballon, leider. Aber sag
mal, wie heißt du denn und hast du ...?

KANINCHEN

(unterbricht) Hattu Klee?

OSCAR

Nein. Und draußen liegt Schnee, sonst würde ich euch was holen, aber sagt mal, wie heißt du denn...

KANICHEN

(unterbricht) Hattu Rüben?

OSCAR

(leicht überfordert) Ääh ..

KANICHEN

(greift „Ä“ eifrig auf) Äpfel?!

OSCAR

(leicht überfordert) Äh ..nein, aber äh hat einer von euch vorhin geseufzt?

KANICHEN

(verständnislos) Geseufzt?! Nein.
(drängt) Hattu Kohlrabi?

REINER

He Oscar, komm. Lass uns weiter gehen! (näher)
Das hat doch keinen Zweck hier...

KRATZEN SCHARREN - UNRUHE (=bei den anderen Kaninchen)

KANINCHEN

(verwundert) Äh aber das ist doch... . Ist das nicht der...äh.. F

REINER

(laut – nah- dominant) Oh nein! Du dummes Kaninchen! *Ich* bin der Wachhund! Erkennst du mich nicht? Wuff!

KANINCHEN

Äh ja, der Hund...(hoffnungsfroh) Hattu Möhrchen?

REINER

Mann...(trocken) Oscar, was wollen wir noch hier?
Du willst doch den finden, der ganz laut geseufzt hat,
oder?! Und die hier waren das bestimmt nicht...!

KANINCHEN

(energisch zu Reiner) Also?! Hattu Möhrchen??!

REINER

Nein! Ich - hab - keine - Möhrchen! (knurrt genervt)

KANINCHEN

(seufzt tief enttäuscht) Oh! (verärgert) Muttu gleich
sagen!

REINER

(entnervt zu sich) Ich fass es nicht

OSCAR

(versunken) Mm ja, stimmt. *Mein* Seufzer klang
anders. Das war kein Kaninchen, das da geseufzt hat.
Na gut, dann setz ich dich mal zurück (kuschelt)
Also Tschüss du....mmh, bist du weich....

KÄFIGTÜR –QUITESCHEN – KRALLEN auf HOLZ (Oscar setzt Kaninchen zurück)

KANINCHEN

(trocken) Hattu Trockenfutter?!

OSCAR

(zögert) Äh...tut mir leid, aber..

REINER

Nun komm schon! (ruft von draußen) He, Oscar!!
Ich glaub ich hab was gehört - von nebenan! Das
war bestimmt der Seufzer!

3:40 / 9:30

6. VOR KANINCHENSTALL

WINTER /AUSSEN/NACHT

STALLGERÄUSCHE leiser. WIND um die Ecken

OSCAR

(kommt zu Reiner /näher) Oh, wirklich?

REINER

Ja!! (*bemüht sich mit lächerlichem Ergebnis zu
„seufzen“*) so ..äh...Huhuuuu.

OSCAR

(nüchtern) Oh, klingt ja schrecklich.

REINER

Eben! (gedämpft eilig) Na los! Nun mach schon die
nächste Tür auf. Hier ist bestimmt der Hühnerstall!
Beeil dich! Ich hab schrecklichen Hung...äh nicht
die ganze Nacht Zeit....

7. HÜHNERSTALL

WINTER /INNEN/NACHT

TÜR QUIETSCHEN. STROHGERASCHEL- GEGACKER

HUHN 1

HUHN 2

HUHN 3

(*schlafend – laaaaang gezogen*)

Gagaaackgaack –

GackkGaaack!!

Gagaaack-gaack

OSCAR

Mm, stimmt. Das ist wirklich der Hühnerstall...

He, Reiner, was drängelst du denn so?

KÖRNER KLAPPERN IN BLECHSCHÜSSEL (als Fuchs drüber läuft) KRATZIGES
SCHARREN AUF HOLZ

REINER

Ächzt / knurrt / wühlt

OSCAR

(laut) Was machst du da? (erschrocken) Komm
sofort aus dem Nest raus!

GESCHARRE, GEKNURRE

REINER

He! Hör auf mich am Schwanz zu ziehen!

OSCAR

Dass ich das nicht gleich gesehen habe! So einen
buschigen Schwanz hat doch kein Hund! Du bist
ein...Fuchs!

AGATHA

(verschlafen) Wasisdenn....Gagaaackgaack

KRATZEN RASCHELN

OSCAR

He, du Räuber! ...Gib sofort das Ei wieder her!

REINER

(voller Mund) Ich denk gar nicht dran!

HÜHNER

(verschlafen) Gack? Gagaaackgaack – Gaaack?!

OSCAR

Gib das Ei her!

HUHN 1

(panisch)

Gagaaackgaack –

Gagaaackgaack – gaaack!!

HUHN 2

GackkGaaack!!

Gack-gaaaaaaaack

HUHN 3

Der Fuchs!

Der Fuchs ist im Stall!

AGATHE

Und er hat mein Ei gestohlen! Aaaaah-

Gagaaackgaack –gaaack!! Mein Eiii!!

FUCHS REINER

(voller Mund) Sei froh, dass ich nicht Dich
mitnehme, Dicke! Wiedersehen!

OSCAR

Halt! Das kannst du doch nicht machen!! Na warte!

AGATHE

(konsterniert) Aber ... ich bin nicht dick!

HASTIGE SCHRITTE auf Stroh QUIETSCH (TÜR)

8. HOF VOR HÜHNERSTALL

WINTER /AUSSEN/NACHT

HASTIGE SCHRITTE auf Schnee (Oscar verfolgt den Fuchs packt ihn am Schwanz.

PLUMPS. SCHLEIFEN auf Schnee

FUCHS REINER

Lass meinen Schwanz los! Aua. Das zieht!

OSCAR

Gib mir das Ei!

FUCHS REINER

Aargh (zieht- knurrt) Niemals! KRACKS. (Schlürf)
Mmh lecker.

OSCAR

Oh nein. Du hast es kaputt gemacht!

GALOPP DURCH SCHNEE – Ferner werdend

FUCHS REINER

(ruft im Weglaufen) Tschüss Oscar. Danke für das
Ei! Ich hatte wirklich großen Hunger!

OSCAR

(resigniert) Weg ist er....

9. HÜHNERSTALL

WINTER /INNEN/NACHT

HUHN 1

HUHN 2

HUHN 3

(durcheinander panisch)

Gagaaackgaack –

GackkGaaack!!

Der Fuchs!

Gagaaack-gaack -

Ist er weg? Gagaaackgaack...Gagack

Oh wie schrecklich!

Gackgaack. Wie kommt der Fuchs bloß hier herein?!

(überlappend/ empört)

Diese Frechheit.

Mitten in der Nacht!

Unglaublich!

Gaagackgack!

OSCAR

Oh! Es tut mir so leid. Das ist meine Schuld!

HUHN GUNDULA

(tiefe ruhige Stimme) Na, Hauptsache er ist weg,
gack-gack...

OSCAR

Ich hätte es wissen müssen! Er kam mir gleich komisch vor, aber es war ziemlich dunkel und er hat gesagt, er ist der Hund....

GUNDULA

Der Fuchs ist eben ein guter (*geübter*)Lügner, gack-gack. Und wer bist du?

OSCAR

Ich bin Oscar, der Ballonfahrer. Es tut mir so leid, dass ich ihn zu euch rein gelassen hab. (verärgert)
Das wollte er nur - die ganze Zeit!

GUNDULA

Na, es ist ja noch mal gut gegangen, gack-gack. Das eine Ei...

AGATHA

(theatralisch) Mei- hei n Ei- hei-hei. (heult)

OSCAR

Oh, es tut mir so leid.

AGATHA

Mein Ei-hei-hei- (theatralisch) Ich überleb das nicht!

GUNDULA

Beruhige dich, Agatha.

AGATHA

Aaaber mein Ei..hei-heei. Mein Baaaaby! Mein Kühühüüüüken!

OSCAR

Oh....

GUNDULA

Aber Agatha, war es überhaupt befruchtet, dein Ei?
Ich meine, der Hahn war doch seit Wochen nicht bei
uns, gack-gack. Und kein Hahn - keine Küken. Oder?
Agatha?!

AGATHA

Äh. Ja. Nein. Kein Küken. Nur ein Ei.

GUNDULA

Siehst du?! Das hätte die Bauersfrau dir sowieso
morgen früh weggenommen, gack-gack.

AGATHA

Ja ha ha. Aber ein 1 A Ei. 1 A Frühühüstücks- Ei.
(schluchzt noch einmal laut auf und verstummt)

OSCAR

Ohne Hahn werden aus den Eiern also keine Küken?
Niemals?

GUNDULA

Niemals. Du kannst ganz beruhigt deine Eier essen,
Oscar. Gack-gack.

OSCAR

Und ihr seid also gar nicht traurig, wenn man euch
die Eier wegnimmt?

GUNDULA

Aber nein! Wie kommst du denn darauf?

OSCAR

Ach weißt du, vorhin hab ich jemand seufzen gehört.
Hier im Stall. Und ich frage mich die ganze Zeit,
wer das war und was ihn so traurig macht!

GUNDULA

Das war bestimmt keine von uns! Ich meine wir Hühner regen uns oft furchtbar auf – du hast ja Agatha gehört, aber meistens geht es uns prima, gack-gack.

HUHN 1	HUHN 2	HUHN 3
Mm schon ja!	Gack	Meistens Gack
Gack.	Super	Gack. Gack.

GUNDULA

Und wenn der Hahn kommt....

HUHN 1	HUHN 2	HUHN 3
	<i>Kichern & gackern aufgeregt</i>	
Der Hahn- gack	Hahaha. Huhu	Hihih
Hui	Huhuhu	Hihih -gaaack

GUNDULA

(beschwingt) Da geht was ab, gack-gack. Was Annafried, Agneta? Agatha? Hui!!

4:00 / 13:30

Die Hühner singen

Lied vom Eierlegen und Spaßhaben

AGATHA

Yeah!

GUNDULA

Siehst du, Oscar? Uns geht's gut. Und morgen legt Agatha ein neues Ei. Und wir anderen auch...

HUHN 1	HUHN 2	HUHN 3
Eier legen!	Yeah!	Hihih
Ganz viele Eier	Au weia!	Hahahihihih Gack- gaaack!

GUNDULA

Pssst. Seid mal still.

KUH INGA

(Gedämpft fern seufzt sehr traurig) Muu-Huu

OSCAR

Ja! Das ist es. Das hab ich vorhin gehört!

GUNDULA

(seufzt) Ja ja, das hab ich schon öfter gehört...gack-gack...in der letzten Zeit! Das kommt von nebenan. Ja. Und da wohnen die...

OSCAR

(unterbricht) Oh ja, ich weiß. Man hört es ja....

Gedämpft MUHEN. STROHRASCHELN. GESCHARRE

10. BAUERNHOF – KUHSTALL

WINTER /INNEN/NACHT

TÜR QUIETSCHEN- GESCHARRE – MUHEN- KETTENKLIRREN lauter

ALTE MARIE

(tief und langsam) Muuuh! (KLING-KLONG) Ach Inga, jetzt hast du uns schon wieder alle (KLING-KLONG) geweckt.

INGA

Tut mir leid. (seufzt) Mu-huhuu. (BIM-BIM*)

*Ingas Glocke ist eine helle sehr musikalische Glocke

OSCAR

Du warst das! Du hast so laut geseufzt!

INGA

Äh ja! (schuldbewusst) Das war ich. Hab ich dich etwa (BIM-BIM) auch aufgeweckt?

OSCAR

Nein. Ich bin Oscar, der Ballonfahrer. Ich bin vorhin nur zufällig vorbei geflogen. Und da hab ich dich gehört...

KETTENKLIRREN - KUHGLOCKE –KLING- KLONG- (=Hin und her schaukeln = KOPF WIEGEN)

ALTE MARIE

Gute Güte, Kind. (KLING – KLONG) Das siehst du es mal, wie weit man dich hört! (seufzt) Ja ja. (KLING-KLONG) Ich hoffe das hört bald mal auf mit deinen Alpträumen, Inga.

INGA

Aber es sind doch gar keine Alpträume! Im Gegenteil. (BIM-BIM) Es ist ein wunderschöner Traum! Aber wenn ich aufwache und merke, dass es noch nicht so weit ist, dann bin ich eben immer so wahnsinnig enttäuscht (seufzt tief) Muhhuhh.

OSCAR

Was? Wieso Was ist noch nicht so weit?

INGA

(mit viel Bim-Bim) Es ist immer derselbe Traum. Weißt du, Oscar. Ich rieche das schon Tage vorher: Das frische Gras und die Blumen und die warme Luft. Den Frühling! Und dann kommt der Tag und der Bauer öffnet unsere Stalltür... ganz weit!

ALLSEITS lebhaftes SCHNAUBEN-SCHARREN- MUHEN- KETTEN KLIRREN – BIM-BIM Läuten

INGA

(jubelt und bimmelt) Und dann können wir hinaus.
Auf die Weide! Zum allerersten Mal nach dem
langen Winter im Stall. Dann ist endlich Frühling!!
Das ist so toll!

KÜHE

STAMPFEN SCHARREN zustimmend MUHH!

INGA

Und dann können wir herumlaufen - kreuz und quer
und hin und her! Und hin und her springen und
stampfen und (beginnt zu steppen- stampfen)

MEHR STEPPEN UND STAMPFEN. Bimmeln und Läuten.

INGA

Und tanzen!!!

2:25 / 15:55

Wildes Springs-ins-Feld-Tanzlied –

Dazu laute Muuhhs als Anfeuerungsrufe. Ev. stimmen (Grande Finale!) Schweine und
Hühner mit Grunzen und Gackern ein...

GEBELL. TÜRQUIETSCHEN FERN.

ALTE MARIE

(besorgt) Oh je, jetzt haben wir den Bauern geweckt.
(KLING-KLONG) Und seinen Hund!

OSCAR

Ich geh mal lieber (eilig) Tschüß Inga. Ich bin sehr
froh, dass du gar nicht wirklich traurig bist. (ruft im
Gehen) Viel Spaß am ersten Frühlingstag!

TÜREN QUIETSCHEN

KÜHE

Muhhhhh! Tschüss Oscar. Danke für den Besuch.

MUSIK (etwas Zeit vergeht)

Etwas später, als Oscar seinen Ballon gestartet hat und zum Abschied noch einmal über den verschneiten Bauernhof fliegt, ist schon wieder *alles* still. Im Bauernhaus ist wieder *alles* dunkel und auch der Hofhund - der echte Hofhund (!)- schläft wieder tief und fest. SCHNARCHEN. Ganz sachte zieht Oscar an der Leine seines Ballons und fliegt ein bisschen tiefer – nah am Stall vorbei.

OSCAR

Gute Nacht alle zusammen: Schlaft gut und träumt
was Schönes!

ENDE

1:00 /16:55

Gesamtlänge ohne Lieder ca. 16:55